

---

## *Beschreibungen der geplanten Straßenbauprojekte mit Budget in 2018*

---

### **I. Ausbau - erstmalig/nochmalig**

#### **53014-3573      Fanny-Lewald-Ring**

Die Bebauung der anliegenden Grundstücke ist soweit fortgeschritten, dass der endgültige Ausbau im Zuge der Erschließung des B-Plangebietes 298 Wohnpark Dutum, Teil E erfolgen kann. Um ein möglichst kostengünstiges Ausschreibungsergebnis zu erzielen, soll ein gleichzeitiger Ausbau mit der angrenzenden Gisele-Freund-Straße erfolgen.  
Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten erhoben.

geschätzte Gesamtkosten:	190.000 €
--------------------------	-----------

---

#### **53014-569      Friedenstraße (Neuenkirchener Straße bis Veitstraße)**

In diesem Bereich der Friedenstraße sind kurzfristig dringende Kanalbaumaßnahmen erforderlich. Auch die Fahrbahn ist erneuerungsbefürdigt. Deshalb ist es auch aus Kostengründen sinnvoll, diese Maßnahmen zu kombinieren. Für die Anlieger werden Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:	170.000 €
--------------------------	-----------

---

#### **53014-0141      Friedrich-Ebert-Ring Stichweg (nördl. Altenrheiner Str.)**

Bei dem o.g. Projekt handelte es sich ursprünglich um 2 Stichwege. Der obere Stichweg wurde durch die Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine ohne finanzielle Beteiligung der Stadt Rheine ausgebaut.  
Der verbleibende südliche Stichweg Friedrich-Ebert-Ring dient der Erschließung einer Häuserzeile am Friedrich-Ebert-Ring. Die Verkehrsfläche ist zurzeit provisorisch mit Pflaster befestigt. Der aktuelle Zustand erfordert einen erstmaligen Ausbau.  
Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:	40.000 €
--------------------------	----------

---

#### **53014-3572      Gisele-Freund-Straße (Nienbergstraße bis Sutrumer Straße)**

Die Bebauung der anliegenden Grundstücke ist soweit fortgeschritten, dass der endgültiger Ausbau im Zuge der Erschließung des B-Plangebietes 298 Wohnpark Dutum, Teil E erfolgen kann. Um ein möglichst kostengünstiges Ausschreibungsergebnis zu erzielen, soll ein gleichzeitiger Ausbau mit dem angrenzenden Fanny-Lewald-Ring erfolgen.  
Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten erhoben.

geschätzte Gesamtkosten:	170.000 €
--------------------------	-----------

---

---

**53014-0903 Im Lied (Haus Nr. 8 - Nahrodter Str.)**

Aufgrund der inzwischen fast abgeschlossenen Bebauung der anliegenden Grundstücke soll in 2018 der Ausbau erfolgen, da dieser Teilbereich noch nicht erstmalig hergestellt wurde.

Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der erschließungsfähigen Kosten anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:

550.000 €

---

**53014-572 Magdalenenstraße (K66-Kirchstraße)**

Die früherer Marienstraße, deren Fahrbahn nur provisorisch vorhanden ist, befindet sich in einem schlechten Zustand. Ein erstmaliger Ausbau ist für 2018 vorgesehen. Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten erhoben.

geschätzte Gesamtkosten:

120.000 €

---

**53014-3576 Nadigstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 36)**

Die Bebauung der anliegenden Grundstücke ist soweit fortgeschritten, dass der endgültiger Ausbau im Zuge der Erschließung des B-Plangebietes 298 Wohnpark Dutum, Teil E erfolgen kann. Es handelt sich um einen erstmaligen Ausbau, für den Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten erhoben werden.

geschätzte Gesamtkosten:

265.000 €

---

**53014-561 Salzweg (Möhneweg - Unterführung)**

Es handelt sich um eine einseitig anbaubare Anliegerstraße. Die Bebauung ist nahezu abgeschlossen, daher ist ein erstmaliger Ausbau für 2018 vorgesehen. Es werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:

260.000 €

---

**53014-0071 Spechtweg**

Es sind kurzfristig dringende Kanalbaumaßnahmen erforderlich. Da der Spechtweg bisher nur provisorisch zur Verfügung stand, soll im Zuge der Kanalbaumaßnahmen auch die erstmalige Herstellung der Straße erfolgen. Aus Kostengründen ist es sinnvoll, diese Maßnahmen zu kombinieren. Für die Anlieger werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:

160.000 €

---

---

**53014-0801 Südhoek**

Die Straße Südhoek ist mit einer provisorischen Fahrbahn aus Asphalt befestigt und war bis zur Umwandlung der angrenzenden Waldfläche in Bauland bisher nur einseitig angebaut. Da für diese Straße im Zuge des Ausbaus die Anlegung von Versickerungsmulden zur Beseitigung des Regenwassers der Fahrbahn vorgesehen ist, sollte ein Ausbau der Straße erst nach vollständiger Bebauung der Grundstücke erfolgen. Ansonsten würde die Hochbautätigkeit erhebliche Schäden an den Versickerungsmulden (Verdichtung) verursachen, die nur mit viel Aufwand wieder behoben werden könnten. Da die neu geschaffenen Grundstücke nun fast vollständig bebaut wurden, soll der Straßenausbau in 2018 durchgeführt werden. Für die Anlieger werden Erschließungsbeiträge in Höhe von 90% der beitragsfähigen Kosten anfallen.

geschätzte Gesamtkosten:
--------------------------

375.000 €
-----------

---

**III. Ausbau - Gewerbegebiet****53014-902 Gewerbegebiet Holsterfeld**

Der Ausbau der Baustraßen im nördlichen Teil es Gewerbegebietes Holsterfeld soll in 2018 beginnen. Die geschätzten Gesamtkosten enthalten auch den endgültigen Ausbau der Gewerbestraßen.

geschätzte Gesamtkosten:
--------------------------

3.750.000 €
-------------

---

**53014-9075 von-Liebig-Straße**

Hierbei handelt es sich um einen endgültiger Ausbau einer Gewerbestraße nach Abschluss der Bebauung der anliegenden Grundstücke im Gewerbegebiet GVZ!

geschätzte Gesamtkosten:
--------------------------

635.000 €
-----------

---

## **IV. sonstige Projekte**

### **53014-545 Erneuerung Straßenbeleuchtung**

Im Zuge der Maßnahmenplanung der EWR prüft die TBR, ob bei den betroffenen Straßen auch die Straßenbeleuchtungen erneuerungsbedürftig ist und damit verbundene Erdarbeiten in einem überschaubarem Zeitraum nicht doppelt ausgeführt werden müssen. Trifft dies zu, wird durch die Bauverwaltung geprüft, ob Beiträge erhoben werden müssen. In diesen Fällen handelt es sich um investive Ausgaben. Dafür stehen bei diesem Dauerprojekt jährlich pauschal Mittel zur Verfügung, die bei den geschätzten Gesamtkosten ausgewiesen sind. Eine Aufteilung auf Einzelprojekte kann erst bei Durchführung der Projekte erfolgen.

geschätzte Gesamtkosten:

150.000 €

---

### **53014-607 Hansaallee (Osnabrücker Str. bis K.-A.-R.)**

Dieser Abschnitt der Hansaallee muß aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes und des starken Verkehrsaufkommens unbedingt erneuert werden. Ob dafür Fördermittel nach dem KInvFöG generiert werden können, ist nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten.

Beiträge können nicht erhoben werden, da dieser Straßenabschnitt nicht zum Anbau bestimmt ist.

geschätzte Gesamtkosten:

400.000 €

---

### **53014-856 Optimierung LSA "Langfristige Maßnahmen"**

Im Zuge der Erneuerung der ÖPNV-Priorisierung ist auch eine Untersuchung zur Optimierung der LSA durchgeführt worden. Die Ergebnisse hieraus sollen umgesetzt werden. Die Gesamtkosten beziehen sich auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019!

geschätzte Gesamtkosten:

225.000 €

---

### **53013-010 Radweg K68 (Hopstener Damm - Osnabrücker Straße)**

Seit vielen Jahren gefordert wird der Ausbau eines Radweges an der K68 als Radwegeverbindung zwischen dem Hopstener Damm und der Osnabrücker Straße. Es zeichnet sich ab, dass die Probleme beim Grunderwerb gelöst werden können. Der Ausbaubeginn Ende 2018 erscheint nach Rücksprache mit dem Kreis Steinfurt realistisch.

geschätzte Gesamtkosten:

90.000 €

---